

Inhalt

Vorbemerkung

Grußworte

Standortbestimmung des Jagdgebrauchshundverbandes

Kapitel I

Die Geschichte der neuzeitlichen Jagdkynologie

- I. Der Weg zum Dachverband JGHV** 22
Revolution von 1848 und ihre Folge; Neubestimmung des Jagdgebrauchshundwesens durch Diezel, Riesenthal, Oberländer, Hegewald, Hegendorf, ihr Einfluss auf Zucht- und Prüfungswesen; erste Vereine und ihr Prüfungswesen; Ausstellungswesen
- II. Der Jagdgebrauchshundverband in 120 Jahren** . . . 32
1899: Gründung des Verbandes in Berlin, seine Entwicklung bis 1934; Beziehungen des Verbandes zum „Kartell“ und zu der „DC“; Zeitraum 1933-1945; Neuanfang nach 1945, Wiederaufnahme der Verbandsarbeit 1949 – „Unterschweinsstiege“, die Persönlichkeiten des Verbandes bis 1990; die „Wende“ und die „Wiedervereinigung“ im Jagdgebrauchshundwesen; das Jagdgebrauchshundwesen der ehemaligen DDR; Verbandsgeschichte ab 1990; Mitglieder des Verbandes; die Zuchtforschung; Seminare; die Verbandszeitschrift; Zweitvereine; Öffentlichkeitsarbeit; Verhältnis zum Tierschutz; Wasserarbeit und Bauarbeit; JGHV und Deutscher Jagdschutzverband sowie Verband für das Deutsche Hundewesen
- III. Internationale Vereinigungen** 134
Internationaler Schweißhundverband; Weltverband Deutsch Kurzhaar; Deutsch-Drahthaar Weltverband; Internationaler Verband für Deutsche Jagdterrier; Internationaler Verband für Deutsche Jagdterrier, Weltunion Teckel; Internationaler Verband für Deutsche Wachtelhunde; Verband für Kleine Münsterländer-International; Weltverband für Bayerische Gebirgsschweißhunde; Weltverband Deutsch-Langhaar

Kapitel II

Die Jagdhunde

- I. Herkunft und Entwicklung** 140
- II. Rassen und Schläge der Jagdhunde und ihre Aufgaben** 144
 - 1. Vorstehhunde – deutsche, englische, ungarische, französische
 - 2. Stöberhunde – deutsche, englische
 - 3. Schweißhunde
 - 4. Erdhunde – deutsche, englische
 - 5. Jagende Hunde – deutsche, österreichische, slowakische, englische
 - 6. Apportierhunde – englische, amerikanische
 - 7. Laiki – russische Spezialisten.
Die Jagdhunde der ehemaligen DDR.
- III. Das Äußere und die Sinne der Hunde** 192
Beschreibung der körperlichen Merkmale und Organe; Nomenklatur; Behaarung, Zähne; Geruchs-, Geschmacks-, Gesichtssinn, Hörvermögen, Tastsinn und Heimfindevermögen
- IV. Parasiten und Krankheiten** 204
Ekto- und Endoparasiten; Infektionskrankheiten, Hüftgelenkdysplasie, BLUP-Methode
- V. Zucht** 213
Ahnentafel, Stammbaum, Rassezucht, Fremd-, Linien- und Inzucht; Brunstzyklus; das Belgen, künstliche Besamung, Werfen; Scheinträchtigkeit; Töten von Welpen; Welpenaufzucht; Welpenabgabe
- VI. Haltung und Ernährung** 224
Haus- und Zwingerhaltung; Ernährung; Wasser, Energieumsatz, Bedürfnisse, Fütterung je nach Alter und Lebensumständen, Fleisch, Fertigfutter

Kapitel III

Die Ausbildung der Jagdhunde

- I. Theoretische Grundlagen** 233
Lehre von den Verhaltensweisen: angeborene und erlernte; Reize, Antrieb, Bereitschaft; Appetenzverhalten und Endhandlung; Konkurrenz der Verhaltensweisen; antriebshemmende Reize; Verhalten im Leerlauf; Intentionbewegungen; bedingter Reflex; bedingte Appetenz, bedingte Aktion, bedingte Aversion; bedingte Hemmung; Umwelteinflüsse; Prägung und sensible/kritische Phasen; Soziologie des Hundes; abnorme Verhaltensweisen; Wesen; Charakter; Temperament, Führigkeit und Gehorsam; Härte, Schärfe; Lautäußerungen; Spur- und Fährtenwille; Spur- und Fährtentreue; Finder- und Bringwille; Empfindlichkeit und Scheue
- II. Hilfsmittel für die Ausbildung** 265
Stimme; Gesten; Halsung; Leinen; Pfeife; „Teletakt“; Apportiergegenstände; Kunstfährten; Reizangel
- III. Praxis der Ausbildung am Beispiel eines Lehrganges** 284
Lehrgänge; Leinenführigkeit und Sitzen; Ablegen; Apportieren; Schleppenarbeit; Verlorenbringen; Wasserarbeit; Schweißarbeit; Hetzen und Stellen; Verbellen und Verweisen; Beginn der Ausbildung mit Welpen-Förderung der Anlagen; Wildreinheit- und Gehorsam; Arbeit im Revier; Schutzdienst

Kapitel IV

Das Prüfungswesen

- I. Sinn und Aufgabe der Prüfungen** 336
Zuchtwertschätzung; Leistungsbeschreibung; Wertbemessungsgrundlage
- II. Prüfungen des JGHV und der Bundesländer** . . . 339
Verbandsgebrauchsprüfung; Siegerprüfungen; Verbandsjugendprüfung, Herbstzuchtprüfung, Prüfung am Raubwild, Verlorenbringerprüfung, Verbandsschweißprüfung; Armbruster Haltabzeichen; Stöberprüfung, Bringtreueprüfung; Verbandsprüfung nach dem Schuss; Inhalt der Prüfungsordnungen; nach Personen benannte Prüfungen – Hegewald, Schorlemer, Edgar Heyne, vorm Walde, Major Herber, Herbert Lackner, Klee-
mann; IKP, Derby, Solms; Prüfungen der Zuchtvereine
- III. Verbandsrichterwesen** 364
- IV. Das Deutsche Gebrauchshundestambuch und die Ehrengaben des JGHV** 366
Entstehung des DGStB; Übernahme durch Verband; Inhalt des DGStB; der „Sperlingshund“; Ehrengaben: Statuette, Plaketten, Ehrennadeln

Kapitel V

Der Hund im Recht

- Rechtliche Einordnung, Haftungsfragen,
Sachverständigenwesen 375

Kapitel VI

Der Jagdhund in der Kunst

- Literatur; darstellende Kunst; Musik 383

- Stichwortverzeichnis** 399